

Fragebogen
bei Negativeinträgen in einer Wirtschaftsauskunftsdatei (Schufa etc.)

Bevor wir Ihren Negativeintrag in der Datenbank einer Wirtschaftsauskunftsdatei löschen können, müssen wir den Sachverhalt gemeinsam mit Ihnen sorgfältig aufbereiten.

Wenn Sie uns die Unterlagen anhand des folgenden Fragebogens zusammenstellen, helfen Sie uns, Ihnen zu helfen.

Meine Kontaktdaten:

Name:

Anschrift:

Tel./ ggf. Mobil:

eMail:

Rechtsschutz (Vers./ VersNr.):

**Haben Sie sich bereits eine Selbstauskunft über Ihren Datenbestand bei der Schufa oder einem anderen Auskunftsdienst besorgt?
Bitte reichen Sie uns eine Kopie ein.**

Wer macht eine Forderung gegen Sie geltend (Namen und Sitz des Unternehmens)?

.....
.....

**Aus welchem Vertrag leitet der Gegner seine Rechte her (Kaufvertrag, Darlehensvertrag, Dispositionskredit etc.)?
Wenn dieser schriftlich geschlossen wurde, reichen Sie uns bitte eine Kopie ein.**

.....
.....

Wurde jemals eine Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung unterschrieben (sog. SchufaKlausel)?

- Ja Nein

Eine Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung könnte der Gegner ggf. auch in Geschäftsbedingungen versteckt haben. Haben Sie davon Kenntnis (falls ja, bitte Geschäftsbedingungen übersenden)?

- Ja Nein

Gab es eine Drohung mit der Schufa im Rahmen von Mahnungen? Falls ja, reichen Sie uns bitte die Unterlagen ein.

Besteht die Forderung Ihrer Ansicht nach zu Unrecht oder zu Recht? Bitte teilen Sie uns stichpunktartig mit, welche Einwendungen Sie gegen die Forderung oder deren Höhe haben?

.....
.....

Sofern es bereits sonstigen Schriftwechsel mit dem Gegner gibt, reichen Sie uns bitte Kopien ein.

Falls Sie rechtsschutzversichert sind, können Sie uns oben bei Ihren Kontaktdaten die Versicherung und die Versicherungsnummer mitteilen. Wir tätigen dann für Sie eine Deckungsanfrage, ob Ihre Versicherung für die Kosten des Verfahrens aufkommt.